

BfB

**BfB macht Kinder auf  
Brandgefahren aufmerksam**

**BERN** – Die Beratungsstelle für Brandverhütung BfB kommuniziert mit Kindern. Unter [www.bfb-cipi.ch](http://www.bfb-cipi.ch) bietet die BfB neu einen separaten Bereich für Kinder an. Auf spielerische Art und Weise lernen Kinder wichtige Regeln im Umgang mit Feuer kennen.

7000 Kinder sind jährlich von Brandunfällen betroffen und erleiden leichte bis schwere Verbrennungen. Der gefährlichste Ort sind die eigenen vier Wände. Hier ereignen sich am meisten Unfälle. «Jeder Fall ist einer zu viel», betont Heinz Hofmann, Geschäftsführer der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB. «Es nützt nichts, Kindern den Umgang mit Feuer zu verbieten. Dafür übt Feuer eine viel zu grosse Faszination aus.» Besser sei es, so Heinz Hofmann, Kinder auf die Gefahren aufmerksam zu machen und den sicheren Umgang mit Feuer zu vermitteln. Deshalb hat die BfB auf ihrer Website nun einen speziellen Bereich nur für Kinder eingerichtet.

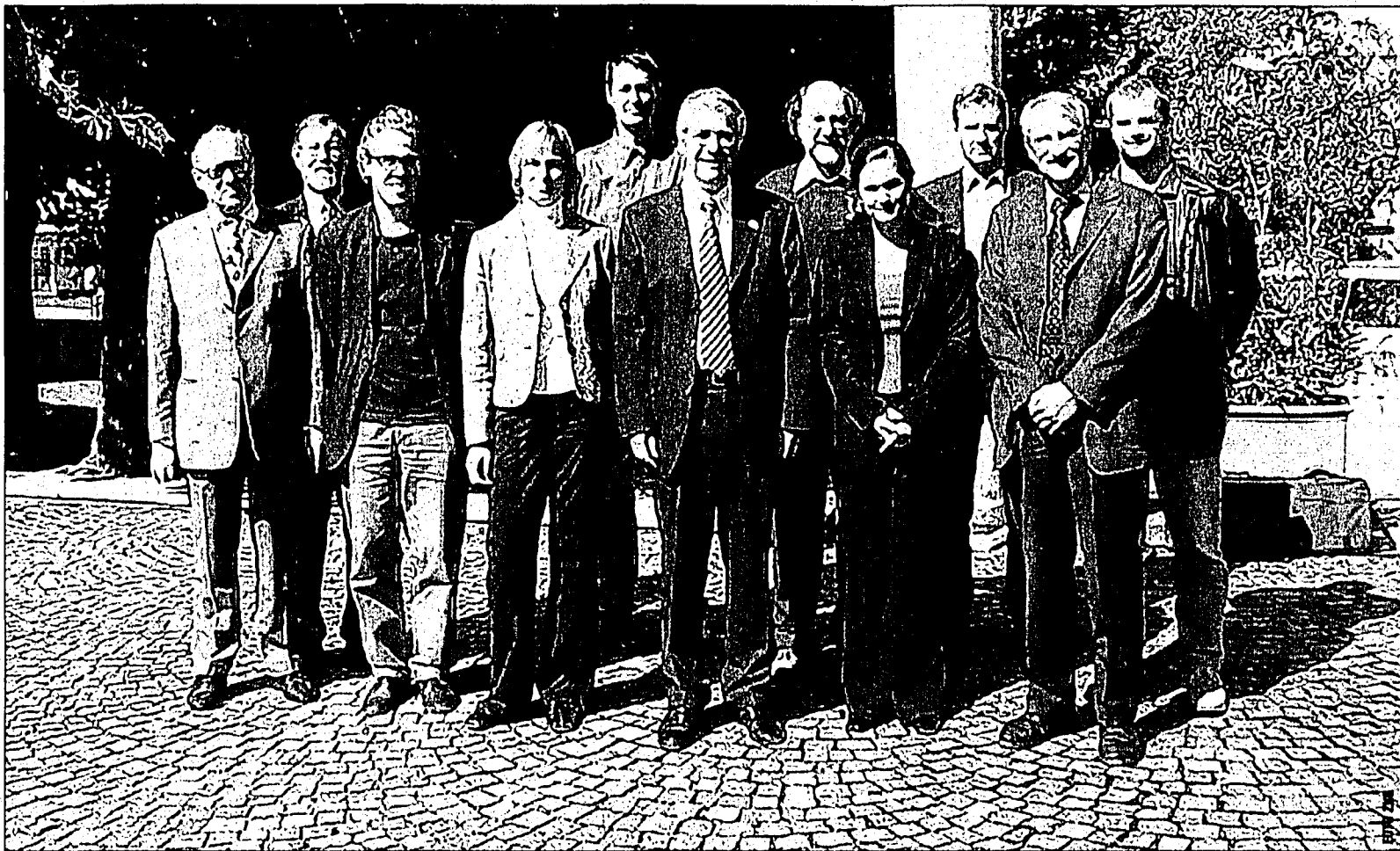
Auf [www.bfb-cipi.ch](http://www.bfb-cipi.ch) lernen Kinder im neuen Kids Corner auf spielerische Art und Weise die wichtigsten Regeln im Umgang mit Feuer kennen. Im spannenden Kids-Corner-Game können die jungen Userinnen und User um den ersten Platz spielen. Eine Rangliste wird laufend auf der Website publiziert.

Das Kids Corner Game soll im kommenden Jahr mit den Hauptfiguren «Funki» (der Bösewicht) und «Dropi» (der Feuerlöscher) weiterentwickelt werden. Mit einem Wettbewerb werden die genialsten Game-Ideen belohnt: Wer bis zwölf Jahre alt ist und einen guten Einfall für das neue Spiel einbringt, kann gewinnen. Es locken tolle Preise: coole Skateboards im Flammenlook, eine Fahrt im Feuerwehrauto zu einer Feuerwehrrübung oder ein Nachmittag in einem Game-Entwicklungsstudio. Mitmachen lohnt sich!

«Helft Brände verhüten» ist Motto und Kernauftrag der Beratungsstelle für Brandverhütung BfB.

Die gesamtschweizerisch tätige Beratungsstelle mit Sitz in Bern wird von der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF) und dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) getragen. Mit Kampagnen und Aufklärungsarbeit bei Fachpersonen und in der breiten Öffentlichkeit will die BfB für die Gefahren des Feuers sensibilisieren und Brände verhüten. [www.bfb-cipi.ch](http://www.bfb-cipi.ch) (bfu)

# Qualität sichtbar gemacht

**Bodensee Agenda 21: Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor für Gemeinden**

Die Projektsteuerungsgruppe der Bodensee Agenda 21 bei ihrer Herbstsitzung in Bregenz. Ganz rechts im Bild der liechtensteinische Vertreter Hanspeter Eberle.

**BREGENZ** – Die Bodensee Agenda 21 richtet sich neben ihren Aktivitäten für Kinder und Jugendliche vor allem auch an die Gemeinden rund um den See. Diese sollen bis 2006 stärker in den regionalen Nachhaltigkeitsprozess eingebunden werden.

Unter dem Namen «Unternehmen 21» wird deshalb für Gemeinden erstmals eine Internetplattform bereitgestellt, die die Steuerung ihrer Entwicklung in Richtung Nachhaltigkeit erleichtert und ab 15. Oktober 2004 online zur Verfügung steht.

«Unternehmen 21» ist ein internetgestütztes Instrument zur Selbstbewertung von Gemeindeentwicklungsprozessen und beruht auf dem seit 2002 erfolgreich laufenden Projekt «Unternehmen V» des Vorarlberger Büros für Zukunftsfragen. Dieses soll jetzt unter dem Namen «Unternehmen 21»

auf die gesamte Bodenseeregion ausgedehnt werden und ein einheitliches Nachhaltigkeitsniveau in der Region fördern. «Unternehmen 21» gibt Hilfestellung zur zukunftsfähigen Gestaltung und Steuerung von Abläufen innerhalb einer Gemeinde und ihrer Verwaltung. Dabei werden nationale Besonderheiten ebenso berücksichtigt, wie bereits bestehende Indikatorensysteme, Datenbanken und regionale Homepages, wofür entsprechend gestaltete Schnittstellen sorgen.

**Attraktive Selbstdarstellung für Gemeinden**

Durch so genannte «Karten der Nachhaltigkeit» wird auf einen Blick sichtbar, wo in der Region was läuft. Zusätzlich macht ein einfaches Nachhaltigkeitsraster erkennbar, wo die Schwerpunkte in Sachen Nachhaltigkeit in einer Gemeinde, aber auch in einem einzel-

nen Projekt liegen. «Durch eine für jeden sofort nachvollziehbare visuelle Aufbereitung macht «Unternehmen 21» den schwierigen Begriff der Nachhaltigkeit endlich leichter handhabbar», so Hans Altherr, Regierungsrat und Ständerat des Kantons Appenzell Ausserrhoden und derzeitiger Vorsitzender der Projektsteuerungsgruppe Bodensee Agenda 21. Damit gibt «Unternehmen 21» den Gemeinden erstmals ein Instrument an die Hand, das insgesamt eine Ausrichtung der Gemeindeentwicklung in Richtung Nachhaltigkeit erleichtert und bei der Selbsteinschätzung der Stärken und Schwächen einer Stadt- oder Gemeindeentwicklung hilft. Zudem bietet die Internetplattform die Möglichkeit einer attraktiven Selbstdarstellung und fördert die Positionierung unter den Gemeinden in der Bodenseeregion. Ziel der Bodensee Agenda 21 ist

es, dass sich bis Ende 2006 möglichst viele Gemeinden aus der Region an «Unternehmen 21» beteiligen. Für die Startphase wird den Gemeinden kostenlos eine Beratung und Moderation zur Verfügung gestellt. Eine Betreuung wird in den einzelnen Teilregionen durch die regionalen Anlaufstellen der Bodensee Agenda 21 gewährleistet. Ab dem 15. Oktober steht die Internetplattform online zur Verfügung.

Nähere Informationen zu «Unternehmen 21» und Infomaterialien können bezogen werden bei der Geschäftsstelle der Bodensee Agenda 21, c/o Regierungspräsidium Tübingen, Ulrike Kessler, Konrad-Adenauer-Str. 20, D-72072 Tübingen, Tel.: 0049/(0)7071-757 3236, Fax: 0049/(0)7071-757 9 3221, E-Mail: [ulrike.kessler@rpt.bwl.de](mailto:ulrike.kessler@rpt.bwl.de) oder im Internet unter [www.unternehmen21.net](http://www.unternehmen21.net). (IBK)

ANZEIGE



## Die günstigste Idee, auf die Sie kommen können: Fielmann.

Fielmann präsentiert Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn er gibt Ihnen die **Gold-zurück-Garantie**. Sehen Sie ein bei Fielmann gekauftes Produkt noch sechs Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann die Ware zurück und erstattet den Kaufpreis. **Brille: Fielmann.**

Moderne Komplettblille  
mit Einstärkengläsern  
und 3 Jahren Garantie für CHF **4750**

**Fielmann**  
[www.fielmann.com](http://www.fielmann.com)

**Brille: Fielmann.** Internationale Brillenmode zum garantiert günstigsten Preis. 21x in der Schweiz: Aarau, Basel, Bern, Biel, Burgdorf, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Langenthal, Lausanne, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Thun, Wil, Winterthur, Zofingen, Zürich, Zug und **Chur**, Quaderstrasse 11, Tel.: 081/257 07 80.